

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Wulff, Fraktion der FDP

Gründungszentren in Deutschland – welchen Stand hat Mecklenburg-Vorpommern?

Der KfW-Gründungsmonitor 2021 stellt unter anderem die Gründungsintensität von Bundesländern auf. Im Verlauf der Vorjahre ist festzustellen, dass die Gründungsintensität in Mecklenburg-Vorpommern immer weiter abnimmt. Lag Mecklenburg-Vorpommern im KfW-Gründungsmonitor 2017 mit einer Gründungsintensität von 125 Gründungen pro 10 000 Erwerbstätige Personen auf Rang 12 von 16 Bundesländern (KfW-Gründungsmonitor 2017, S. 4), so fiel das Land bis 2021 auf den 15. Platz mit einer Gründungsintensität von 51 Gründungen auf 10 000 Erwerbstätige Personen (KfW-Gründungsmonitor 2021, S. 4).

Zweifellos ist die niedrige Gründungsintensität auch auf die Risiken der Corona-Pandemie zurückzuführen. Der Verlust der Gründungsintensität im Vergleich zu anderen Bundesländern ist jedoch besorgniserregend. Nachbar- und Flächenländer wie Schleswig-Holstein oder Brandenburg überzeugen jährlich mit Spitzenplätzen.

Im Koalitionsvertrag zwischen den Landesparteien der SPD und DIE LINKE ist die Unternehmensgründung nur in zwei Unterkapiteln Teil des Vertrags.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Stellenwert im Wirtschaftskreislauf haben Unternehmensgründungen in Mecklenburg-Vorpommern für die Landesregierung?
2. Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle Entwicklung zur Gründungsintensität in Mecklenburg-Vorpommern?

3. Auf welche Faktoren führt die Landesregierung den Platzverlust des Landes Mecklenburg-Vorpommern von Platz 12 auf Platz 15 in Bezug auf die Gründungsintensität zurück?
4. Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um diesen Platzverlust auszugleichen und die Gründungsintensität zu erhöhen?
5. Welche Anreize zur Unternehmensgründung schafft die Landesregierung in den Ländlichen Räumen?
6. Wie bewertet die Landesregierung die bürokratischen Hürden, denen Gründerinnen und Gründer im Gründungsprozess eines Unternehmens ausgesetzt sind?
7. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung für den Bürokratieabbau bei Unternehmensgründungen?

David Wulff, MdL